



## Forschung, Erhalt und Einsatz alter landwirtschaftlich relevanter Arten/Sorten

<b>ZIEL / NUTZEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des Klein- und Mikroklimas</li> <li>• Minderung der Erosion und Schattenspender auf Weideflächen</li> <li>• Steigerung des Wasserrückhalts und Wasserhaltevermögens in der Landschaft</li> </ul>
<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Alte landwirtschaftlich relevante Arten/Sorten stellen einen Genpool für die Selektion von Linien dar, die gegenüber Extremen resilient und insgesamt robust sind. Mögliche Ansätze zur Erhaltung der genetischen Basis für zukünftige Züchtung sind beispielsweise Sortengärten/Streuobst sowie Genbanken. Diese sollten einem kontinuierlichen Monitoring unterliegen.</p> <p>Zu dieser Maßnahme gehört ebenfalls die Forschung durch Untersuchung auf Eignung und Selektion robuster Linien, die resilienter gegenüber Extremen und Klimafolgen insgesamt sind. Die zu untersuchenden Fragen drehen sich um Anbaueignung, Sortenprüfung und Züchtung.</p>
<b>BEISPIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstsortenzüchtung und Nutzung genetischer Ressourcen aus dem Streuobst</li> <li>• Züchtung spätblühender Apfelsorten – Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg, Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee</li> <li>• „Genbänke“ – Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU)</li> <li>• Sortenerhaltungszentrale am KOB Bavendorf</li> <li>• Strategie für Genetische Ressourcen in Europa (GRS4E)</li> </ul>
<b>SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN</b>	Es bestehen Synergien mit den Themenbereichen der Sicherung der Biodiversität, Erhaltung der biologischen Vielfalt sowie Bewahrung kulturhistorischer Arten und Sorten.
<b>GGF. UNTERTEILUNG IN AKTEURSSPEZIFISCHE AUFGABEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundeszentrale Genbank für landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturpflanzen</li> <li>• Deutsche Genbank Obst</li> <li>• Deutsche Genbank Reben</li> <li>• Deutsche Genbank Zierpflanzen</li> <li>• Genbank für Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft</li> <li>• „Europäischen Genbank“ (AEGIS) im Rahmen des ECPGR</li> </ul>
<b>ZUSTÄNDIGKEIT</b>	<b>BETEILIGUNG</b>
Landesanstalten Landessaatzuchtanstalt, Sortenämter, Fachgremien	Saatgutunternehmen, Vereine, Pflanzenzüchter, Produktionsbetriebe
<b>FREQUENZ</b>	
Fortlaufend	
<b>ERFOLGSKRITERIEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der nutzbaren genetischen Ressourcen</li> <li>• Vermehrte Verwendung von Sorten aus Linien, die resilienter gegenüber Extremen und Klimafolgen sind</li> <li>• Höhere Erträge bei Wetterextremen bei Sorten aus robusten Linien</li> </ul>
<b>INDIKATOREN</b> (MONITORING-BERICHT 2020 BW/ERGÄNZEND)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der für Ernährung und Landwirtschaft nutzbaren genetischen Ressourcen, die mittel- oder langfristig in Konservierungseinrichtungen sicher aufbewahrt werden</li> </ul>

### Weiterführende Links

- <https://www.genbaenkle.de>
- <https://www.bundessortenamt.de/bsa/pflanzengenetische-ressourcen>